

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 140.

Freitag den 18. Juni

1875.

Gefunden ein feidenes Taschentuch, eine amerikanische Banknote; ausgelassen ein Hund. Die Königl. Polizei-Direction. Wiesbaden, den 14. Juni 1875. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die Sperrung der Grabenstraße ist aufgehoben, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Die Kgl. Polizei-Direction. Wiesbaden, den 15. Juni 1875. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die untere Albrechtstraße, und zwar von der Adolphsallee bis zu dem Rathgeber'schen Hause, wird der daselbst vorzunehmenden Chauffirungs- und Trottoirarbeiten wegen auf die Dauer der nächsten vierzehn Tage für Fuhrwerk gesperrt. Die Kgl. Polizei-Direction. Wiesbaden, 15. Juni 1875. v. Strauß.

Erinnerung.

Mit Beziehung auf die durch die seitige Einrichtung vom 12. März d. Js. an die Haus- und Grundbesitzer der hiesigen Stadt und Feldgemarkung gelangte Bekanntmachung des Veranlagungs-Commissars, Herrn Hofgerichtsraths Schellenberg zu Höchst a. M., vom 27. Februar d. Js., das Reclamations-Verfahren gegen Vermessung und Einschätzung der Liegenschaften behufs anderweiter Regelung der Grundsteuer betreffend, wird an die Zurückgabe der den Haus- und Grundbesitzern zugestellten Güter-Auszüge erinnert und ersucht, dieselben nunmehr binnen längstens 8 Tagen mit den Unterschriften versehen hierher zurückgeben zu wollen, indem dieselben sonst in den Häusern abgeholt werden müssen, wodurch nur mehr Umstände und Kosten verursacht würden. Der Oberbürgermeister. Wiesbaden, den 15. Juni 1875. J. V. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Juni c. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rehrichsplatz unterhalb der Gasfabrik dahier ca. 450 Karren Hauslehm, 112 " Straßenteichricht, 18 " Pferdebömer, 18 Centner braune Glascherben, 8 " weiße Glascherben und 3 " Knochen öffentlich versteigert. Wiesbaden, den 16. Juni 1875. Im Auftrage: Hell, Secretariats-Assistent.

Arbeits-Bergebung.

Samstag den 19. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr werden in dem Gemeindezimmer zu Schierstein nachfolgende bei Herstellung einer Verbindungsstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als: 1) Grubarbeit incl. Transport für . . . 283 M. 43 Pfg. 2) Maurerarbeit, veranschlagt zu . . . 464 " 24 " 3) Kieslieferung " " " " 264 " — " an die Wenigstfordernden versteigert. Schierstein, den 16. Juni 1875. Der Bürgermeister. Dreßler.

Notiz.

Heute Freitag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von höchst eleganten Pariser Möbeln, Haus- und Küchengeräthen etc., in Diebrich in der Villa Rheinstraße 354. (S. heut. Bl.)

Große Möbel-Versteigerung.

Abreise halber kommen Freitag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Diebrich in der Villa Rheinstraße 354 durch den unterzeichneten bevollmächtigten Auktionator höchst elegante Pariser Möbel zum öffentlichen Ausgebot, als: Eine Salon-Einrichtung, bestehend aus 6 rothseidenen Vorhängen, 1 Canape, 8 Fauteuils in rothem Damast, 2 Salon-Ranape's in brauner und schwarzer Seide mit Stiderei, sowie vergoldete Stühle, 1 Pendul (Louis XVI.), ein Pianino, schwarzes Holz, mit Goldverzierungen, 1 Console, schwarzes Holz, Marmorplatte und vergoldet, 2 Blumentische, schwarz und vergoldet, 1 japanischer antiker Blumentisch, 1 Salontisch, schwarz und vergoldet, 1 kleiner, schwarzer Spieltisch mit Goldverzierungen, 1 schwarzer Fantastisch, 1 Schreibtisch und 1 Secretär, schwarz mit Solbeinlage und Verzierungen, eine Schlafzimmers-Einrichtung, bestehend aus 1 französischen Bettstelle mit eingelegtem Rosenholz nebst Zubehör, 1 Himmel aus blauem Damast, 1 Spiegelschrank mit eingelegtem Rosenholz, 1 Nachttisch, eingelegt und reich vergoldet, 1 Ruhebett, 3 Fauteuils in blauem Damast, 6 Blatt blaue Damast-Vorhänge, eine vollständige Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus einem geschnitzten Buffet mit Glasaufsatz, von Eichenholz, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle, 1 Servante, 1 kleiner Tisch, 1 geschnitzte Uhr, eine Toilettezimmers-Einrichtung, bestehend aus 1 Waschkommode in Palisanderholz mit weißer Marmorplatte, für 2 Personen nebst großem Spiegel, 1 Sopha, mehrere Sessel, 1 Thüriger Mahagoni-Schrank, für Kleider und Weibzeug, 1 Schränkchen aus Eichenholz, 5 Pariser Teppiche, 1 vergoldeter Lustre, Portièren, blauroth u. grün, in Damast und Tuch, 1 kleines Sopha, 1 vergoldeter Vogelbauer, 2 versilberte Tellerwärmer, 1 antike Vase, Cryshallgläser, 13 Kupfer-Kasserollen, Porzellan, Blechgeschirr, sowie Haus- und Küchengeräthe, wobei ein Küchenschrank etc.

Die Gegenstände sind am Mittwoch und Donnerstag, jedesmal von Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, zur Ansicht ausgestellt und werden auch die Gegenstände aus der Hand abgegeben.

505 F. Müller, Auctionator.

Bauholz-Versteigerung.

Heute Freitag Vormittags 10 Uhr kommt Röderstraße 23 eine Parthei altes Bauholz in kleineren Quantitäten gegen Baarzahlung zum Ausgebot. 12609

Ein junger Mann ertheilt Unterricht oder Nachhilfe im Lateinischen, Französischen und in der Mathematik. Derselbe ist auch bereit, die Arbeiten von Schülern der unteren Klassen des Gymnasiums zu beaufsichtigen. Näh. bei Herrn Kaufmann Ph. Reuscher, Kirchgasse 32. 12548

Gunde-Auffeher Rossel wohnt Adlerstraße 45. 415

Salle de l'Hôtel Victoria.
Vendredi 18 Juin à 8 heures du soir:
Conférence

par
M. le Major Osman-bey.
L'amour chez les Musulmans — effets de la séparation
des sexes — phénomènes physiologiques — troubadours —
sérénades — poésie — musique — specimens de poésie et
de musique turque.

Prix des places 1^{eres} 3 Marks,
2^{mes} 2 Marks.
Les billets sont en vente à la librairie **Jurany &
Hensel** et chez **MM. Feller & Gecks.** 12250

Gutenberg-Verein.

Sonntag den 20. Juni Abends 7 Uhr findet in
den Räumlichkeiten der Restauration „Dietenmühle“
unser diesjähriges

Johannisfest,

verbunden mit
Concert und Ball,
statt, wozu wir alle Freunde unseres Vereins freundlichst
einladen.

Eintrittskarten à 1 Mark 25 Pf. sind zu haben in der
Buchhandlung von J. Dillmann, Marktstrasse 36, bei
Herrn Gastwirth Nikolai und in der Expedition des
„Wiesbadener Tagblatts“. — Damen frei.

Abends an der Kasse 1 Mark 50 Pf.
12345 Der Vorstand.

LAGER

in
prima Portland-Cement,
gemahl. schwarzen Kalk in Säcken
(Cement-Kalk),

Hydr. Kalk in Stücken,

Trass,

Asphalt-Dachpappe,
Asphalt-Lack

zu den billigsten Tagespreisen.

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstrasse 6. 12131

Amerikanische
Rasen-Hand-Mähmaschine

der Philadelphia Lawn Mower Co.

No. 1 14" Messer 96 Mark,

No. 2 16" „ 108 „

empfehlen **Fr. Knauer, Neugasse 9.**



2 russische Steppenpferde,

1 Schimmel und 1 Braune, zu verkaufen in der Rump-
Anstalt von **Carl Jäger, Stiftstrasse 3.** 273

Guter Weißbinder-Ries per Karren 15 fr. kann abge-
holt werden am Jostener Weg an der Baustelle des Herrn Zimmer-
meisters Emmel. Abfahrt sehr gut. 12498

Eine gute **Zither** billig zu verkaufen Rheinstraße 21. 12482

Grosser
Ausverkauf

in Herren- und Damen-

Hüten,

Weissen Waaren,

Senden,

Strumpfwaren etc.

Um den Umzug in mein Haus
Marktstrasse No. 26 zu er-
leichtern, bin ich veranlaßt, mein großes
Lager zu räumen und verkaufe ich alle
Artikel

zu äußerst billigen Preisen.

P. Peaucellier,

Marktstraße 11,

(vom 1. Juli an Marktstraße 26).

Café d'oré (Rosengarten),

Tannusstraße Nr. 26.

Heute: **Sole frite Salm,** Neunaugen etc., ein ausge-
zeichnetes Glas Bier aus der Brauerei zur „Stadt Frankfurt“,
Diners à 8 Sgr. von 12 Uhr an empfiehlt **Willy.** 12463

Prima geräucherten Schwardenmagen per Pfd. 28 fr.,
Schwardenmagen, frisch, per Pfd. 24 fr.,

Dörrfleisch (schön mager) per Pfd. 24 fr.,
Rinnbaden per Pfd. 20 fr.

empfehlen **L. Behrens, Langgasse 5.** 12417

Malz für Bäder,

extra präparirt, feinste Qualität geschrotet, billigt in der
11137 **Eltwiler Malz-Fabrik.**

Fliegenfänger à 60 Pfg.

empfehlen die Glas- & Porzellan-Handlung von
12429 **W. Horn, 9 Michelsberg 9.**

Tepichbeetpflanzen in verschiedenen Sorten sind noch
billig abzugeben bei **Aug. Weber,**

12598 Kunst- und Handelsgärtner.

Ein sehr gutes **Violoncell** mit Kasten und Bogen, sowie
einige gute **Violinen** sind Abreise halber zu verkaufen. Ad.
Schwalbacherstraße 57, 1. Etage. 12635

Vier schöne **Hühner** u. ein **Hahn** zu verk. Marktpl. 2. 12592

Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmatten,
Polster und Kanape's preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße 20,
Hinterhaus Parterre. 287

Eine **Vogelheide** (Villa), passend für ein Landhaus in einem
Garten, zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 1a, 3. Stod. 12608

Bohnenstangen sind Samstag im Württemberger Hof zu verk.

Ein kleines, solid erbautes **Landhaus** (Sonnenbergerstraße) mit
7 Zimmern, 3 Mansarden etc. ist unter günstigen Bedingungen für
6000 Thlr. wegzugshalber zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu
vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5595

Eine **Wheeler & Wilson-Nähmaschine** steht billig zu
verkaufen Goldgasse 16. 12540

Nur Glacé-Handschuhe!

Der große Ausverkauf von Glacé-Handschuhen

im Laden

15 Webergasse 15, vis-à-vis der Hof-Conditorei des Herrn A. Röder,

wird des großen Andranges wegen noch

auf einige Tage verlängert.

Gleichzeitig theile dem geehrten Publikum mit, daß eine neue Sendung soeben eingetroffen ist und zu den bekannt billigen, aber festen Preisen abgegeben wird.

Damen-Handschuhe, 1-fachfig, à 75 Pfg. und Mark 1.
ditto 2-fachfig, à Mark 1., 1,50. und 1,75.
Herren-Handschuhe, 1-fachfig, à Mark 1., 1,50. und 2.
ditto doppelt gesteppt, à Mark 1,75.

in allen Farben und Größen.

Bei Entnahme von mehreren Paaren billiger. Wiederverkäufern noch billiger. Nachmittags von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Verkaufsort: **15 Webergasse 15, vis-à-vis der Hof-Conditorei des Herrn A. Röder.**

12568

Actiengesellschaft für die Gasbeleuchtung von Viebrich-Mosbach.

Die Herren Actionäre dieser Gesellschaft werden hiermit zur Generalversammlung auf Samstag den 26. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr in den Saal des „Hotel Bellevue“ hier eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht des Directors über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage des Rechnungsabchlusses.
- 2) Beschlussfassung über die Verwaltung des Reingewinns.
- 3) Neuwahl eines Administrators.

Viebrich, den 16. Juni 1875.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft. A. Lembach.

Badhaus zum goldenen Brunnen!

Bäder im Abonnement zu billigen Preisen. 450

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am 1. Juni cr. die Wirthschaft zum

Deutschen Hofe

2 Goldgasse 2

dahier übernommen habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste mit guten Speisen und Getränken bei realen Preisen und pünktlicher Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll
P. M. Lang.

Der Nachfolger von Gabel

empfiehlt sich im Aneken, sowie im gichtischen und rheumatischen Leiden. Gefällige Offerten werden in Mainz, Salmengasse 3, am Fischthor entgegengenommen.

Robert Kühlwind.

12602 Ein chemisches Laboratorium ist billig zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 12. Parterre. 12546

Ein großer, schöner Oleander ist zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 20 bei Schreiner Lendle. 12552

Ein Sopha (Mahagoni) ist billig zu verkaufen Langgasse 14, 5th. 12342

Zwei junge, hübsche Hunde, Halbschlag, Wachtelhund und Affenpinscher, zu verkaufen Wilmshausweg 2. 12573

Ein vollständiges, gutes Bett mit Sprungfederrahme und Kopfkissenmatratze ist billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 12556

Ein gangbares Kohlengeschäft mit Hofraum und Parterre-Wohnung ist zu vermieten. Näheres Expedition. 12584

Schöne Rotherübenpflanzen sind zu haben Römerberg 26.

Ein noch fast neuer Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Mühlstraße 11 im 3. Stock. 12636

Alle Arten Näharbeiten werden angenommen und schnell besorgt. Näheres Feldstraße 23, 1. Stiege hoch links. 12607

Eine Drehbank ist zu verkaufen Adlerstraße 13. 12591

Dohheimerstraße 24, 2. Stock, ist ein großer Spiegel, 2 Meter 50 hoch, 1 Meter 20 breit, sowie ein großer, feiner Zimmerteppich zu verkaufen. 12627



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

419

Achter Rheinsalm 1. Qualität, lebende Karpfen, lebende Aale, lebende Rheinhechte und Schleien.

Suppen- und Tafelkrebse.

Frische Seezungen, Steinbutt, Barbus.

Neue Matjes-Käse, sehr billig etc.

Karlstraße 2.

Guten Mittagstisch zu 15 fr. empfiehlt

12559 **E. Grimm.**

Schwämme in großer Auswahl, feine Toilette-, Bade-, Wagen-, Pferde- und Fenster-Schwämme empfiehlt

12620 **A. Cratz, Langgasse 29.**

Bestkonstruirte Kochapparate (Vägetich's Patent) empfiehlt bei billigen Preisen **Jean Bernhardt**, Spengler, Kirchhofsgasse 2. Auch sind daselbst **Badewannen** in allen Größen zu verkaufen und zu verlaufen. 12615

Ein sehr guter, liegender **Kessel** von 9 Pferdekraft, mit Patent-Reinigungsthüren, Locomotor Feuerplatten, rasch lieferbar. Preis 450 fl.

Gebrüder Schultz,

Maschinenfabrik und Kesselschmiede, Mainz. 270

Gemüsepflanzen und Stachelbeeren zum Einmachen sind zu haben Neugasse 4, 2. Stock. 12570

Wellritzstraße 17 sind zu verkaufen: Ein **einspänniger Wagen**, 1 Schnepplarm, 1 Futterkasten und sonstige Oeconomie-Geräthschaften. 12571

Ulk!

Ich bitte Dich, besuche mich!

12588

A. Z. Ja. Bestimmung Löwe stimmt es.

K. 12509

Verloren

eine **goldene Damen-Uhr** mit Kette vom Kassauer Hof bis zum Kurfaal. Gegen 20 Mark Belohnung abzugeben bei dem Portier im Kassauer Hof.

12533

Am Dienstag Nachmittag blieb entweder in der Feldstraße, Röderstraße, Adlerstraße u. eine vier Maas haltende **Milchkanne** stehen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition dieses Blattes.

12547

Eine Näherin, welche im Ausbessern und Stopfen des Weißzeugs geübt ist, findet im Hotel zu den Vier Jahreszeiten dauernde Beschäftigung.

12287

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, wird für dauernde Beschäftigung gesucht H. Burgstraße 1, 2 Treppen hoch.

12470

Eine gut geübte Kleidernäherin findet dauernde Beschäftigung Näheres in der Expedition d. Bl.

12460

Ein im Nähen geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung Rheinstraße 21, Hinterhaus rechts.

12421

Eine geübte Kleidermacherin nimmt noch Kunden an. Näheres Adlerstraße 29, 1 Stiege hoch.

12497

Eine Aufwarterin täglich von Morgens 7—9 Uhr gesucht Taunusstraße 16, 2 Treppen hoch.

12543

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Faulbrunnstraße 10, 2. Stod.

12564

Eine Frau sucht Monatstelle. N. Römerberg 12, Part.

12562

Ein tüchtiges Bügelmädchen gesucht Adlerstraße 1.

12585

Eine geübte Büglerin wird gesucht. Näheres Expedition.

12016

Ein zuverlässiges Mädchen wird zum Ausfahren eines Kindes gesucht. Näheres Nerostraße 11a.

12621

Geübte Kleidermacherinnen gesucht Langgasse 53, 2. Etage r.

12632

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Geisbergstraße 16.

12608

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht noch Beschäftigung. Näheres Welltrichstraße 33, 3. Stod.

12595

Gesucht

eine Näherin, welche auf einer Wheeler & Wilson-Maschine Weißzeug anzufertigen versteht. Näh. Rheinbahnstraße 4, 2 Tr. h.

12551

Ein braves Dienstmädchen sofort gesucht Nerostraße 32.

11492

Eine gut empfohlene, perfekte Köchin sucht auf gleich Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl.

11866

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Behrstr. 14, Laden.

11957

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht Geisbergstraße 4.

11999

Ein tüchtiges Kindermädchen wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 11 im 1. Stod.

12044

Ein in allen Zweigen der Haushaltung erfahrenes Frauenzimmer, das die Küche versteht und auch im Nähen gewandt ist, wird für eine stille, geregelte Haushaltung gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße No. 8, 1. Stod.

12461

Ein junges Mädchen in Dienst gesucht Bahnhofstraße 10a.

12408

Eine **perfekte Köchin** wird in eine feine Restauration gesucht. Eintritt bald. Näheres Expedition.

12445

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht Adelsbaldstraße 26.

12395

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeiten gründlich versteht, gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis zum 21. Juni eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Kapellenstraße 1.

12541

Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Ellenbogengasse 15.

12507

Ein Mädchen wird gesucht Elisabethenstraße 11.

12499

Ein braves, reinliches Dienstmädchen ges. Emserstraße 1.

12476

Ein gesundes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped.

12512

Ein Mädchen gesucht. Lohn 10 fl. per Monat. Näheres Expedition.

12432

Ein ordentl. Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 21, 2 Tr. 12.

Auf Johanni und 1. Juli suchen Stellen:
Selbstständige, bürgerliche Köchin, Mädchen für allein, Hausmädchen, einfache Hausmädchen und Kindermädchen durch Frau Birek, Häfnergasse 13.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in einen kleinen Haushalt als Mädchen allein oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Faulbrunnstraße 3, 3. Stod.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie in Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht zum 1. Juli eine Stelle. Näheres Welltrichstraße 25, Hinterhaus.

Ein zuverlässiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Louisestraße 16 im Laden.

Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße No. 2 im Hinterhaus.

Ein junges Mädchen, das etwas nähen kann, wird gesucht. Aug. Thon, H. Burgstraße 5.

Ein tüchtiges, geübtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich Stelle in einem Hotel oder zu einer Herrschaft durch das **Platzierungs-Bureau** von Frau Birek, Häfnergasse 13, Parterre.

Zwei brave, einfache Mädchen mit guten Zeugnissen suchen auf gleich Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. Frau Birek, Häfnergasse 13.

Gesucht mehrere tüchtige Mädchen durch Commissionär **Jos. Nink**, Faulbrunnstraße 5.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches das Nähen erlernen sucht eine Stelle bei einer Kleidermacherin oder in sonst einem Geschäft. Näh. Neugasse 7, 3. Stod links.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, wird zum 1. Juli gesucht. in der Expedition d. Bl.

Zwei brave Mädchen suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Taunusstraße 37, Hhs., 2 Stiegen hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, mit einem guten Zeugnis, welches kochen und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird jetzt zum 1. Juli gesucht. Sprechstunde Nachmittags von 4—5. Näheres Expedition.

Gesucht auf 1. Juli ein Mädchen, welches im Stande ist, Haushaltung selbstständig zu führen. Lohn 10 fl. per Monat. Näheres Expedition.

Gesucht wird auf 1. Juli oder auch früher ein tüchtiges, reinliches Zimmermädchen in ein Hotel, mehrere Haus- und Kindermädchen auf gleich durch Frau **Dörner**, Steingasse 28. Taunusstraße 31 wird ein Dienstmädchen gesucht.

Es wird Jemand auf's ganze Jahr zum Wedertagen gesucht. Taunusstraße 31.

Ein reinliches Mädchen wird den Tag über für Hausarbeit gesucht. Näheres Kapellenstraße 17.

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Taunusstr. 43, Parterre.

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Welltrichstraße 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Louisestraße Parterre.

Eine Norddeutsche, geprüfte Erzieherin und gute Musiklehrerin, 3 Jahren an einer Erziehungsanstalt in London tätig, der französischen Sprache mächtig, sucht zum 22. Juli Stelle als Erzieherin oder Gesellschaftlerin. Gest. Offerten sub A. 4903 an die **noncen-Expedition** von **D. Frenz in Mainz**.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Mehrgasse 2.

Ein **braves Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht von Ad. Otto, Bahnhofstraße 12.

Zu miethen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird in eine Familie zum 1. Juli gesucht. Näheres zu erfragen Wall-
mühlweg 2. 12574

Ein anständiges Mädchen (Schweizerin), welches der französischen Sprache mächtig, im Nähen, Bügeln, Serviren und Hausarbeiten bewandert, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich Stelle als feineres Hausmädchen oder Bonne zu größeren Kindern durch das Placirungs-Bureau von Frau Birek, Hafnergasse 18. 12601

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei J. Wallauer, Schlossermeister, Mühlgasse 13. 12140

Möbelschreiner gesucht Moritzstraße 32. 12300

Ein tüchtiger Hosen- und Westenarbeiter gesucht von Buzbach, Kirchhofgasse 2. 12440

Ein solider Kellner auf gleich gesucht. Näh. Exped. 12445

Für jeden Sonntag wird ein Kellner gesucht im Saalbau Nerothal. 494

Ein Zimmerkellner findet Stelle. Näheres Expedition. 12496

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen. 11324

Bimler & Jung, Eisenwaren-Handlung. 11324

Ich suche zum alsbaldigen Eintritt einen ordentlichen Knecht. 12220

Albertin Prinz in Schierstein. 12220

Maler-Gehülfen werden gesucht Schwalbacherstraße 22. 11129

Ein braver Junge kann sofort eintreten bei Photograph Scherner, neben dem „Hotel Victoria“. 12210

Ein junger Hausbursche gesucht. N. E. 12431

Für Schuhmacher.

Ein tüchtiger Mannarbeiter findet dauernde Beschäftigung Langgasse 18. 12618

Ein junger, gewandter Diener, welcher 18 Jahre in einem hohen Herrschaftshause fungirte, sucht anderwärts Stellung. N. Exp. 12590

Ein junger Mann, welcher lange Jahre in einem herrschaftlichen Hause als erster Diener fungirte und das Hauswesen selbstständig geführt hat, sucht ähnliche Stelle. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Expedition. 12590

Kraftige Arbeiter finden lohnende Beschäftigung bei der Herstellung des Asphalt-Trottoirs in der Rheinstraße. Näheres Montag Morgen am Arbeitsplatze (Rheinstraße).

L. Seebold & Co. 12619

Malergehülfen werden gesucht Wellmühlstraße 33. 12628

Ein Pferde knecht gesucht bei W. Rigel in Bierstadt. 12550

Küfer

gesucht. Näheres

A. Wilhelmj'sche Weinhandlung, Adolphstraße 7. 12549

Gesucht ein im Gypslegen erfahrener Gehülfe Bahnhofstr. 12. 12579

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. 12587

Bierbrauerei & Eiswerk in Wiesbaden.

4000 fl. werden als Kachhypothek gesucht. Näh. Exped. 8655

Eine herrschaftliche Wohnung

von 8 bis 10 Zimmern, möglichst frei gelegen, wird per 1. October in Frankfurt, Wiesbaden oder in nächster Nähe zu miethen gesucht und erbittet sich gest. Anträge unter Angabe des Preises [1352]

Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstraße 4. 462

Zu miethen gesucht.

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Stallung für 2 Pferde mit den dazu erforderlichen sonstigen Räumlichkeiten wird von einer ganz stillen Familie zu miethen gesucht. Offerten unter der Bezeichnung M. W. 2 beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzug. 12561

Eine Parterre-Wohnung mit Hofraum und Stallung zum Betrieb eines Kohlengeschäftes zu miethen gesucht. Näheres Spiegelgasse 15. 12126

Eine aus zwei Personen bestehende Familie sucht auf 1. October d. Js. in der Nähe der Langgasse eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör jährlich zu miethen. Offerten mit Preis-Angabe erbeten durch die Expedition d. Bl. unter H. W. 401. 200

Gesucht

auf gleich oder 1. Juli zwei kleine oder eine große, helle Werkstätte mit 3 Zimmern und Küche für ein sehr ruhiges Geschäft im unteren Stadttheile. Offerten unter Chiffre A. H. 30 erbeten bei der Expedition d. Bl. 11578

Gesucht wird sogleich für eine ruhige Familie in den äußeren Stadttheilen eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, am liebsten Parterre. Gest. Offerten unter J. L. 4 beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 12436

Niethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

Marstraße 7^b zu vermieten:

Im 2. Stock zwei elegant eingerichtete Wohnungen von je zwei Zimmern und Küche, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Zubehör. F. Reifert. 11351

Adelheidstraße 8 im 3. Stock sind 1 oder 2 Zimmer an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 St. 12257

Adelheidstraße 4 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., auf 1. October zu vermieten. 9935

Adelheidstraße 13, Parterre, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 12150

Adelheidstraße 27 ist an eine einzelne Person oder an eine ruhige, kinderlose Familie eine Mansard-Wohnung zu verm. 12494

Bahnhofstrasse 12 ist im Seitenbau eine kleine, vollständige Wohnung, neu hergestell, an eine kleine Familie, sowie eine geräumige Mansarde an eine einzelne Person zu verm. N. bei A. Otto das. 12577

Elisabethenstraße 6 ist eine freundliche, möblirte Mansarde zu vermieten. 12633

Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12377

Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 12565

Kirchgasse 9a ist die Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 12572

Lehrstraße 3 ist eine Mansard-Wohnung mit Wasser in der Küche zu vermieten. 12586

Louisenstraße 37 sind zwei möblirte Zimmer, Parterre, sofort zu vermieten. 12558

Nichelsberg 13 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 12605

Moritzstraße 14 ist der 2. Stock mit allem Zubehör auf den 1. October oder früher zu vermieten. 12582

Müllerstraße 2, Parterre, sind 3—5 Zimmer und Küche Abreise halber sofort zu vermieten. 12581

Nerostraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres bei A. Marx, Nerostraße 20. 12626

Nöckerstraße 16, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Küchen etc. nebst Gartenvergnügen ganz oder getheilt, sowie eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten. 12389

Nöckerberg 21 ist ein Etüßchen auf Juli zu vermieten. 12606

Saalgasse 10, 1 Stiege hoch, möbl. Zimmer zu verm. 12578

Möblirte Villa

auf einige Monate zu vermieten. — Lage sehr angenehm und gesund. Näheres Expedition. 12634

Webergasse 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 53. 12525

Webergasse 44 ist eine Wohnung im 3. Stock, sowie ein Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu verm. N. im Cigarrenladen. 12514

Wellritzstraße 24 ist eine freundliche Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich beziehb., zu vermieten. Näheres im Hinterhause 2. Stock daselbst. 12588

Wellritzstraße 24 sind zwei schöne Dachlogis, per 1. Juli beziehb., zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 12589

Eine freundliche, nett möbl. Mansarde zu vermieten. N. E. 12555

An ruhige Familien sind in einem eleganten Hause zwei feine schöne Wohnungen von 6 und 4 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten versehen, abzugeben. Näh. Röderallee 26. 12326

In **Viebrich a. Rh.** (Adolfstraße) ist eine Wohnung, 1. Etage, bestehend aus 6 Piecen mit abgeschlossenen Corridor, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden bei M. Ernst, Adolfstraße, Viebrich a. Rh. 12575

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 12557

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Bleichstraße 20; daselbst ist ein noch gut erhaltenes **Kinderrädelchen** billig zu verk. 9968

Helenenstraße 15, Bel-Etage, finden 2 reinkl. Arbeiter Logis. 12618

Reutgasse 14, 1. Stock, finden 2 Herren Kost und Logis. 12580

Todes-Anzeige.

Am 12. Juni entschlief nach schwerem Leiden unsere liebe, gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Marie Tarallo**, geb. **Hermighausen**, was ich Freunden und Bekannten der Verstorbenen um stille Theilnahme ergebenst anzeige.

London, den 16. Juni 1875.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Francesco Tarallo.

Dank.

Allen Denjenigen, welche so herzlichen Antheil an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden guten Kindes, **Wilhelmine Speth**, nahmen, sowie dasselbe zu Grabe geleiteten, unseren innigsten Dank.
12631
Die tiefbetrübten Eltern.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

16. Juni.

Geboren: Am 11. Juni, dem Metzger Mayer Baum e. S., N. Jacob. — Am 13. Juni, der unverheh. Näherin Elisabeth Kessel von Seidenbahn, N. Wehen, e. S., N. Carl Adolf. — Am 15. Juni, dem Königl. Regierungs-Secretariats-Assistenten Heinrich Pratorius e. S. — Am 15. Juni, dem Bildhauer Wilhelm Krieger e. S. — Am 18. Juni, dem Lägergehilfen Wilhelm Schloffer e. S. — Am 18. Juni, dem Königl. Hauptmann und Batteriechef im 1. Rhein. Feld-Art.-Reg. No. 8 zu Coblenz Adolf Keutner e. S.

Verheiratet: Am 15. Juni, der Maurergehilfe Heinrich Carl Wölffinger von Allendorf, N. Rastätten, wohnh. dahier, und Wilhelmine Kaurath von Diez, bisher daselbst wohnh.

Gestorben: Am 15. Juni, Emilie, geb. Noos, Ehefrau des Buchhalters am Vorshufverein Ernst Dirsch, alt 21 J. 2 M. 2 T. — Am 15. Juni, Alexandrine, L. der Schenkamme Elise Keller von Westerburg, N. Rennerod, alt 1 M. 17 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Wiesbaden, 17. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 10 Mk 36 Pf. = 6 fl. 2 1/4 kr., 100 Pfd. Hafer 9 Mk 74 Pf. = 5 fl. 41 kr., 100 Pfd. Stroh 8 Mk 9 Pf. = 1 fl. 48 kr., 100 Pfd. Heu 4 Mk 86 Pf. = 2 fl. 50 kr. Zufuhren: Weizen, schwere Sorte 22 Ctr., Hafer, schwere Sorte 74 Ctr., mittlere 79 Ctr., Stroh 96 Ctr., Heu 60 Ctr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 16. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	832,01	831,71	831,18	831,61
Thermometer (Reaumur)	10,2	17,8	11,6	13,20
Dunstspannung (Bar. Lin.)	4,00	3,28	4,81	4,03
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88,0	87,8	89,1	89,80
Windrichtung u. Windstärke	W.	S.	W.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. schwach.	lebhaft.	schwach.	—
Regenmenge pro □ in par. Cb.	beröfkt.	theilw. heit.	bedeckt.	—
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

Tagesskalender.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Freitag den 18. Juni.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Kurverein. Abends 6 1/2 Uhr: Regenturnen.

Frankfurt, 16. Juni 1875.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen (doppelt) . 16 Am. 75—80 Pf.	Amsterd. 171 90 G.
Doll. 10 fl.-Stücke . 16 „ 85—90 „	Leipzig 100 B.
Dukaten . 9 „ 60—65 „	London 206 50 B.
20 Gros.-Stücke . 16 „ 33—37 „	Paris 81 75 P. 60 G.
Evereigns . 20 „ 52—57 „	Wien 188 70 B. 40 G.
Imperials . 16 „ 80—85 „	Frankfurter Bank-Disconto 8 1/2.
Dollars in Gold . 4 „ 20—23 „	Preussischer Bank-Disconto 4.

An der Saale hellem Strande.

Novelle von Hans Tharaud.

(Fortsetzung.)

„Meint Ihr das, Vater?“ entgegnete Fritz träumerisch und blies langsam den Dampf aus seiner Cigarre.

„Freilich meine ich das, Fritz,“ versetzte der Alte lebhafter, „und was meine Ansicht ist, so sollst Du Dich nicht zu lange besinnen, sondern lieber zugreifen und zu Pfingsten, da ist die Arbeit schwach, da könnte, wenn sich's paßt, Hochzeit sein.“

Die Mutter hatte unterdessen abgetragen und sich an den Tisch gesetzt, einen hohen Korb Gänsefedern vor sich, die sie zu pflücken begann.

„Der Vater hat recht, Fritz,“ sagte sie, — „ich weiß selber nicht, auf wen Du eigentlich wartest, 's gibt heuer recht viel junges Volk im Dorfe und auch in der Nachbarschaft da könntest Du Dich doch umsehen.“

„Da sind dem Richter seine, — die Kleine meine ich nicht, die ist mir zu rothköpfig und ein bisschen obenans ist sie auch, — das paßt sich nicht für'n Bauersfrau, — aber die Emilie ist ein hübsches Mädchen, still und sitzt immer zu Hause, wenn die Andern zu Tanze gehen — und die Clara ist auch so übel nicht, die Frau Pastorin lobte noch neulich, wie geschickt sie ist, vornehmlich für's Vieh und für's Feld.“

„Na, und Vetter Gustel seine Reise ist doch auch ein hübsches Mädchen,“ sprach der Vater, — „und ist noch dazu 'n bisschen Freundschaft mit uns; und kriegt die 'mal ein schönes Stück Feld da drinnen auf 'n Plane! — das grenzt an unseres und hatt' ich schon vor der Separation 'n Augenmerk d'rauf, aber Vetter Gustel wollt's nicht hingeben, was ich gut begreife — ich hatt' auch so gemacht.“

„Aber, Vater,“ sagte Fritz halb traurig, halb ungeduldig, — „kommt's Euch bei 'ner Schwiegertochter nur auf den Reichtum an, und das was sie in die Wirtschaft bringt? — ich sollte doch meinen, das wäre nicht die Hauptsache! — Der Herr Pastor hat doch neulich in der Predigt gesagt, die Liebe war das Höchste im Menschenleben und wo die nicht wäre, da hilft Alles nichts.“

„Ja ja, das ist gewiß, das sag ich auch,“ entgegnete lebhaft der Vater, — „Deine Mutter da, die hatte auch keinen großen Reichtum, — und hab' sie doch genommen, weil ich ihr gut war und sie mir — und bereu'ns bis heut nicht, gelt Hamme?“

Die Mutter nickte ihm schweigend zu. — Gefühlsäußerungen waren ihre Sache nicht, überdies beschäftigte sie die eben gehörte Aeußerung ihres Sohnes und mit der raschen Combinationsgabe ihres Geschlechts folgerte sie, daß irgend eine Ursache zu Grunde liegen müsse. Doch erst am folgenden Morgen, als sie sich zufällig mit ihm allein befand, kam sie auf das Gespräch des vorhergehenden Abends zurück.

gemeinen Bestimmungen" an die mehrklassige Volksschule, ja übertrafen diese Anforderungen zum Theil, wobei die beiden Mittelschulen überdies ein höheres Lehrziel in den mathematischen Disciplinen verfolgten und den französischen Unterricht als facultativen im Lehrplane führten. Die von den „Allgemeinen Bestimmungen vom 15. October 1872“ geforderte Berücksichtigung der verschiedenen Lehrfächer für die Volksschulen war in den Lehrplänen allenthalben erreicht. Der Zeichen-Unterricht wurde nur in den Mädchen-Abtheilungen der Elementarschulen noch nicht erteilt. Den Handarbeits-Unterricht erhielten alle Mädchen-Abtheilungen. Der Turnunterricht wurde vollständig in den vier bzw. drei Oberklassen der Knaben und der Mädchen-Abtheilungen an der Elementarschule in der Stadt wie an der Mittelschule in der Lehrstraße erteilt. An der Mittelschule am Marktplatz wurde, da dieselbe noch keine Turnhalle besitzt, erst von October ab der Turnunterricht für die drei oberen Knabenklassen, unter Benutzung der Turnhallen auf dem Schulberge und in der Lehrstraße, eingerichtet. Die Mädchen-Abtheilung der Mittelschule am Markte turnte überhaupt noch nicht. In Clarenthal beschränkte sich die Berücksichtigung des Turnens auf Freispieler in den Pausen. Die Ausstattung der Volksschulen mit Lehrmitteln war theilweise noch nicht genügend. Am Besten war in dieser Beziehung für den Rechnen-, Schreib- und Zeichen-Unterricht gesorgt. Weniger gut war die Ausstattung mit Hilfsmitteln für den geographischen Unterricht. Nicht ungünstig stand das Lehrmittel-Inventar für den Anschauungs-Unterricht, für den eigentlich nur an der Mittelschule in der Lehrstraße durch Aufstellung einiger Thier-Modelle befriedigend gesorgt war. Noch ungünstiger war der Apparat für den naturwissenschaftlichen Unterricht bestellt. Auch die Ausstattung der Schüler mit Lernmitteln ließ noch viel zu wünschen übrig. Abgesehen von den verschiedenen Lesebüchern war der Gebrauch gedruckter Hilfsmittel, sogar der geographischen, fast ausschließlich facultativ, das heißt auf ein äußerst geringes Maß beschränkt. Es wird Aufgabe der Schulverwaltung sein, die Benutzung guter Leitfäden, billiger Atlanten und anderer Lernmittel nach Möglichkeit, wie es auch die „Allgemeinen Bestimmungen“ für mehrklassige Schulen erwarten, obligatorisch in den Oberklassen der Volksschulen einzuführen. Hinsichtlich der höheren Töchter- und der höheren Bürgerschule muß, was die Einrichtung dieser Anstalten betrifft, auf die entsprechenden Programme der Rectoren, welche jedes Frühjahr herauskommen, verwiesen werden. Erwähnt werden mag noch, daß die bereits angebotenen Verhandlungen über den Plan einer Provinzial-Gewerbeschule für Wiesbaden, der definitiv aufgegeben worden ist, ihre entscheidende Richtung zum guten Theil durch die Rücksichtnahme auf die vorhandene Organisation der höheren Bürgerschule als Realschule II. Ordnung ohne Latein erhielten. Man hielt diese Organisation als vollständig dem Bedürfnis in der Stadt genügend, indem man überdies auf das Bestehen der Königl. Realschule (I. Ordnung), des Königl. Gymnasiums und des *Reisen* (s. oben) gemischten Laboratoriums hinwies. Bei dieser Gelegenheit gab auch der Leiter der höheren Bürgerschule, Herr Rector Polack, auf Erfordern des Gemeinderaths ein Gutachten, betreffend das Verhältnis der höheren Bürgerschule zu einer etwa einzurichtenden Provinzial-Gewerbeschule, ab. Er stellte bei dieser Gelegenheit folgenden statistischen Nachweis auf: „Von den 147 Schülern, die seit Oftern 1868 bis Oftern 1874 das Abgangszeugnis bestanden haben, widmeten sich:

dem Kaufmannsstande	(93)	67,3%	74,1%
der Bauwirtschaft	(5)	3,4%	
der Deconomie	(5)	3,4%	17,0%
dem Gewerbestande	(13)	8,8%	
dem Baufach	(5)	3,4%	2,0%
dem Maschinenbau (Eisenbahnbau)	(5)	3,4%	
der Chemie	(2)	1,4%	6,0%
dem wissenschaftlichen Studium durch Ueber-	(3)	2,0%	
gang an das Realgymnasium	(2)	1,4%	2,0%
dem Geometer-Beruf	(2)	1,4%	
dem Postfach	(1)	0,7%	6,0%
dem Buchhandel	(1)	0,7%	
der Musik	(1)	0,7%	2,0%
noch unentschieden beim Abgang waren	(4)	2,7%	

74,1% (der Abgegangenen) kommen demnach auf kaufmännische und wirtschaftliche Berufsarten, 17,0% auf gewerbliche, baugewerbliche, mechanisch- und chemisch-technische Berufe, 2,0% gingen zu wissenschaftlicher Ausbildung über, 6,0% zerstreuten sich auf andere Berufe oder waren noch unentschieden. Hieraus zieht das genannte Gutachten folgenden Schluss: „Da also die höhere Bürgerschule die Schüler — (durchschnittlich bis jetzt 21 im Jahre, von denen — im Ganzen 147) — 2 im vierzehnten, 41 im fünfzehnten, 77 im sechzehnten, 20 im siebzehnten, 6 im achtzehnten, 1 im zwanzigsten Lebensjahre standen) — zu so verschiedenen und zwar in überwiegender Zahl zu nicht gewerblichen Berufsgebieten entläßt, so ist daraus zu erkennen, daß ihre allein naturgemäße und berechtigte Aufgabe bleiben muß, die für alle diese Gebiete gleich heilsame und wünschenswerthe allgemeine Bildung mitzutheilen, deren Maß und wissenschaftliche Vertiefung oder Begründung sich ziemlich genau und mit aller Rücksicht auf den Grundsatz: „Nicht der Schule, sondern dem Leben“ darnach bestimmt, was bei einem richtigen Lehrverfahren bis zum vollendeten sechzehnten Lebensjahre durchschnittlich von Schülern genügender und mittlerer Begabung erfüllt und geleistet werden kann.“ (Schluß folgt.)

§ Wiesbaden, 17. Juni. (Curhaus. Das Cornet-Quartett.) Die Mitglieder des königlichen Hoftheater-Orchesters in Berlin, die Herren Rosied, Finsterbusch, Senz und Bruck, haben es sich zu einer be-

sonderen Aufgabe gemacht, ein Cornet-Quartett (2 Fists, 1 Tenor- und 1 Althorn) herauszubilden und sind darin recht erfolgreich gewesen, da die genannte Zusammenstellung in der Harmonie der Klangfarben eine glückliche und das Männerquartett repräsentirende ist und die einzelnen Instrumente, namentlich das erste Fiston, eine ausgedehnte Vertretung gefunden haben. Selbstverständlich kann es sich bei der Schwierigkeit der Behandlung dieser Instrumente und der Beschränkung ihres Tonsumfangs nicht um virtuose Passagen, sondern um eine dem Vocalquartett entsprechende Stimmführung handeln, in welcher letzterer aber auch dieses Quartett eine wirkliche Meisterschaft erzielt hat. Zum Vortrage waren in dem gefrigen Concerte meist volkstümliche Lieder (der rote Sarafan, Mailänder, die letzte Rose, wenn die Schwaben etc.) gewählt, die in dem getragenen Gesangston und der absoluten Bestimmtheit des Ansatzes und der möglichen Reinheit eine außerordentlich schöne Wirkung übten und dem Publikum lebhaften Beifall abgavannen. Das Curdorchester führte in demselben Concerte gut gewählte Piecen aus, unter denen sich namentlich der „Entre-Akt aus Manfred“ durch Eleganz und Feinheit auszeichnete. Wir hatten längere Zeit nicht Gelegenheit gehabt, das Curdorchester zu hören und waren wirklich überrascht von dem Fortschritte, den es erzielt, und der sowohl von der Tüchtigkeit der einzelnen Künstler als dem Fleiße und künstlerischen Streben seines Dirigenten glänzendes Zeugnis gibt.

† Wiesbaden, 17. Juni. Die Herren Hrch. Heubel, Jul. Jppel, Anton Buch und Rudolf Bamberger haben einen Bauplatz von 36 Ruthen 25 Schuh an der Parkstraße für 25,200 fl. an Herrn Heinrich Hamelmann verkauft.

† Nach näherer Mittheilung aus Unterliederbach hatte der ermordete Christian, erst 17 Jahre alt, dem Kneifel von Höchst keine Veranlassung zum Angriff gegeben. Ersterer war in Begleitung eines gewissen Kleber Abends zwischen 9 und 10 Uhr auf der Chaussee nach Höchst harmlos spazieren gegangen, als Kneifel in Begleitung eines anderen Durfchen jenen begegnete und sie anredete. Christian soll eine kurze ganz unverständliche Antwort gegeben haben, worauf Kneifel sein Dolchmesser aus der Tasche zog und jenem von hinten die Wunde beibrachte, die den augenblicklichen Tod zur Folge hatte. Da der Thäter geständig, so wird die Untersuchung nur über Motive und nächste Veranlassung sich zu verbreiten haben. Es wurde weiter mitgeteilt, daß der Thäter, der keineswegs gut beleumundet ist, als er Tags darauf zur Recognition der Leiche in Unterliederbach geschlossen vorgeführt wurde, voraussichtlich ein Opfer der Volksjustiz geworden, wenn nicht die ihn begleitenden Gensdarmen rechtzeitig eingegriffen wären.

† Sicherem Vernehmen nach hat Herr Lehrer Kilib von hier sein Entlassungsgesuch eingereicht behufs Uebernahme einer Lehrerstelle zu Frankfurt a. M. Obwohl Wiesbaden in ihm einen sehr kenntnisreichen, pflichttreuen Lehrer verliert, so freuen wir uns doch, daß dem Streben dieses jungen Mannes sich ein entsprechendes Wirkungsfeld eröffnet, freuen wir uns, daß hiermit abermals gezeigt ist, wie man anderwärts tüchtige Kräfte zu schätzen weiß.

† Sicherem Vernehmen nach ist Herr Architect W. Vogel von hier an Stelle des Herrn Keitlinger aus Frankfurt a. M. als General-Recordant der bereits im Bau begriffenen und zu einer enormen Summe veranschlagten Staats- und Stadtschulden der Straße Oberursel über die Wassertheile des Feldbergs nach Schmitten eingetreten.

(Fremden-Verkehr.) Bestand 18605, Zugang laut Babeliste 808, zusammen 20308.

† Die Wittwe Friz Reuter's wohnt demalsten dahier zur Kur; dieselbe wohnt im „Hotel Jais“.

† Heute ist der 60. Jahrestag der Schlacht von Waterloo. Das noch übrige kleine Häuflein der damaligen Kämpfer will nächsten Sonntag die Erinnerungsfeier in der Wirtschaft auf der Actienbrauerei begehen.

† Gestern Vormittag wurde in der Fahrbahn der unteren Rheinstraße gepflügt. Es handelte sich dabei allerdings nicht um Kartoffel-Exen oder dergl., sondern es soll damit der Untergrund der Straße zum Zwecke der Pflasterung heringearbeitet werden.

(Eingefandt.)

Auf das Eingefandt in No. 14 der „Freien deutschen Wochenzeitung“ zur Erinnerung: Siner Zeit wurde ich wohl in öffentlicher Erklärung des Wasser-Directors Herrn Winter aufgefordert, anstatt mit neuen Anerbietungen vor den Gemeinderath zu treten, Fehler an den von ihm bereits ausgeführten Wasserwerksarbeiten nachzuweisen, worauf meine Erklärung: es könnte nicht meine Aufgabe sein, dem Wasser-Director Herrn Winter jetzt schon Fehler nachzuweisen. Auch heute halte ich den Zeitpunkt noch nicht für geeignet, mein diesbezügliches Versprechen zu erfüllen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1875. W. Vogel, Architect.

Jedem, der eines Börsenblattes bedarf, kann die „Neue Börsenzeitung“ in Berlin als der gewissenhafteste Berather empfohlen werden. Diese Zeitung erscheint täglich für den Abonnementspreis von nur 5 Mark pro Quartal. Jeder, der sich durch Pränumerationschein als Abonnent ausweist, erhält auf seine Anfragen brieflich oder durch die Zeitung unentgeltlich Auskunft und praktische Rathschläge über Actien, auch wird ihm auf Verlangen der An- und Verkauf von Effecten gegen eine mäßige Provision durch die Redaction besorgt. Endlich erhält jeder Abonnent noch den „Börsenkalender“ gratis, welcher gewöhnlich wöchentlich erscheint und Alles, was für Effectenbesitzer von Wichtigkeit ist, Tabellen, Verlosungen u. s. w. in geordneter Reihenfolge enthält.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Logis-Vermietungen.

Adelhaidestraße 16 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11. 12037

Ecke der Adelhaidestraße und Karlstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. 10597

Adelhaidestraße 25 ist die Parterre-Wohnung sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei J. Romberger im Hinterhause daselbst. 1544

Adelhaidestraße 30 ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. 9937

Adlerstraße 15 ein großes Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 12038

Adlerstraße 21 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 10759

Adlerstraße 45 bei Gärtner Hofmeyer ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 11446

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938

Adolphsallee 31 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontispiz-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 8512

Adolphsstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fach daselbst. 8806

Bahnhofstraße 6, Bel-Etage, sind 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. h. 12329

Bahnhofstraße 8a sind zwei geräumige Mansarden zum Aufbewahren von Möbeln oder auch an eine ruhige Familie sogleich oder per 1. Juli zu vermieten. N. Louisenstr. 18, Bel-Et. 10556

Bahnhofstraße 9 ist auf 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8730

Bleichstraße 12 Parterre-Zimmer zu vermieten. 11534

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. Juli zu vermieten. 7930

Bleichstraße 17 im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 10817

Bleichstraße 23, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 12051

Bleichstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6956

Zu vermieten

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164

Dohheimerstraße bei B. Gail ist eine kleine Mansarde-Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller u., an eine stille Haushaltung auf 1. Juli zu vermieten. 8962

Dohheimerstraße 7b ist die Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 9265

Elisabethenstraße 2 im Deutschen Hause ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6826

Elisabethenstraße 10 sind zwei elegant möblierte Wohnungen, eine und zwei Treppen hoch, mit oder ohne Küche, sogleich zu vermieten. 9223

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör, sowie die Frontspitze auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. 6475

Elisabethenstraße 31, 2. Stock,

6 Zimmer, Zubehör, 2 schöne gerade, 2 schiefe Mansarden. Am 1. Juli zu beziehen. 9939

Emserstraße 13 (Randhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9941

Emserstraße 28 sind im 2. Stock zwei Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10509

Emserstraße 31, jetzt Karlstraße 1, ist der zweite Stock zu vermieten; auch ist eine fl. Wohnung im Hinterhaus zu verm. 12080

Faulbrunnenstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 11307

Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525

Feldstraße 13 ist ein geräumiges Parterre-Zimmer mit etwas Keller auf gleich zu vermieten. 10312

Feldstraße 15 ist eine Frontispiz-Wohnung und ein Logis im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 7229

Feldstraße 25 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. 9765

Villa

Frankfurterstraße 3, zum Alleinbewohnen, ist auf längere Zeit möbliert zu vermieten. 12047

Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. 9948

Geisbergstraße 6, 2 Treppen h., sind 2 möbl. Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, zu verm. 12302

Geisbergstraße 9 ist ein Logis von zwei Zimmern und Küche sogleich oder zum 1. October zu vermieten. 12343

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis auf den 1. Juli zu vermieten. 11365

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912

Geisbergstraße 18 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 2000

Geisbergstraße 20b (Randhaus) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden u., zu vermieten. 5885

Göthestraße 4 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 12446

Golbgasse 8 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12104

Golbgasse 13 ist ein Dachlogis, sowie eine einzelne Dachstube auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11420

Häfnergasse 13 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 12341

Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11985

Helenenstraße 15, Bel-Etage, möbliertes Zimmer zu verm. 9120

Helenenstraße 18 im 3. Stock ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. 10663

Hellmundstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 8208

Hellmundstraße 29 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, sowie Keller und Wasserleitung auf 1. Juli zu vermieten. 8398

Hermannstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 11194

Näheres Sonnenbergerstraße im Blumenladen.

Hirschgraben 1 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10099

Jahnstraße 1 sind mehrere Wohnungen, jede bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11270

Kapellenstraße 3, Part., sind 3 möbl. Zimmer zu verm. 9749

Karlstraße 1, Ecke der Dohheimerstraße, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12360

Karlstraße 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13, Parterre. 12082

Karlstrasse 26

ist die elegante Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Parterre. 7951

Karlstraße 30 ist im Vorderhaus der 3. Stod, aus Salon, 2 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, eine Mansarde mit Küche, sowie 2 kleine Logis im Hinterhause, sodann ein Stall, Remise und Werkstätte sogleich zu vermieten. Näheres im Mittelhause daselbst bei Herrn Kahlert. 6693

Karlstraße 38 sind im Vorder- und Hinterhause Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 12042

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Parterre-Wohnung. 12189

Kirchgasse 5 ist eine freundl., möbl. Mansarde zu verm. 12404

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 12323

Kirchgasse 11 ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8681

Kirchhofgasse 14 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 11380

Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist der 1. Stod sogleich oder später zu vermieten. 9945

Langgasse 47 ist der erste Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 4865

Leberberg 5, Parterre, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.
Leberberg 7 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7825

Louisenstraße 18, Parterre, sind ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 11303

Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11115

Louisenstraße 27 ist der dritte Stod, bestehend in 8 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7338

Louisenstraße 35 sind zwei gut möblierte Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 12481

Mainzerstrasse 2

ist die Bel-Etage, sowie eine Parterre-Wohnung **möbliert** zu vermieten. 12473

Mainzerstraße 10 sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 9323

Marktstraße 19 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Baden für später oder sofort zu vermieten. 10672

Michelsberg 2 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. 10542

Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12308

Moritzstraße 6 ist im 3. Stod ein Logis von 4—5 Zimmern sofort zu vermieten. 7898

Moritzstraße 9 ist eine Wohnung nebst Werkstätte zu vermieten; auch ist daselbst ein **Schmiede-Werkzeug** zu verkaufen. Näheres bei H. Merte daselbst. 11567

Moritzstraße 20 ist der 2. Stod zum Juli, der 3. Stod sogleich und billig zu vermieten; beide Wohnungen enthalten 4 Zimmer, sowie 1 Salon und Zubehör. 6706

Moritzstraße 34 ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern auf gleich oder später zu verm. und nach Wunsch zu beziehen. 5138

Moritzstraße 36, Ecke der Albrechtstraße, ist der 2. Stod mit Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. 9949

Moritzstraße 46 ist ein großes, schönes Zimmer an eine stille Person zu vermieten. 5751

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine freundliche Frontspitz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 10965

Mühlgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, auf 1. Juli zu vermieten. 600

Nerostraße 11 ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben, sowie ein Logis von 3 Stuben im 3. Stod mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 5953

Nerostraße 13, Hinterh., ein kleines Logis zu vermieten. 7147

Nerostraße 13 ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch. 12130

Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis zu vermieten. 8868

Nerostraße 36, 1 Treppe hoch, sind 3 möblierte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten; auch kann halbe oder vollständige Kost gegen eine billige Vergütung gegeben werden. 7071

Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspitze an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531

Nicolassstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8081

Nicolassstraße 7 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer im 4. Stod dazu gegeben werden. Näh. 6130

Nicolassstraße 9, Parterre. 11823

Nicolassstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 11823

Oranienstraße 10 ist der dritte Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, an eine ruhige Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 9248

Oranienstraße 14, 1 Stiege hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten; auch kann ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. 9524

Oranienstraße 14 ist eine vollständige Wohnung zu verm. Näh. 11198

Moritzstraße 9 im Hinterhaus, Parterre. 11198

Oranienstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9771

Oranienstraße 17, Hinterh., 1 Stiege hoch, sind zwei möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 12076

Oranienstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Webergasse 11. 11894

Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage mit Balkon sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst. 7214

Parlstraße 7 ist die Villa, möbliert, ganz oder geteilt, zu vermieten; auf Verlangen Stallung und Remise. 11274

Platterstraße 7 ist eine Dachwohnung sogleich zu verm. 7460

Rheinbahnstraße 5 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus Salon und 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12044

Rheinstraße (Südseite) ist eine Wohnung von 9 Zimmern und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11520

Rheinstraße 5 sind 2—4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 10902

Rheinstraße 19 mehrere eleg. u. einf. möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 11720

Rheinstraße 23 ist der 3. Stod, bestehend aus zehn Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder auch geteilt, zu vermieten. 7518

Rheinstraße 32 ist die Edwohnung (Bel-Etage) von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7913

Rheinstraße 36 ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 9220

Rheinstraße 36 Salon und Schlafzimmer, gut möbliert, auf's Jahr zu vermieten. 12416

Rheinstraße 39, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12289

Rheinstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 2—4 Uhr Mittags. 6518

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, aus 8 Zimmern bestehend, zu vermieten und gleich zu beziehen. Auch können 2 Parterre-Zimmer dazu gegeben werden. 9952

Verl. Rheinstraße 47 ist der dritte Stock zu verm. 9951
 Rheinstraße 51 ist die Bel-Etage und das Parterre von je
 5 Zimmern, sowie die Frontspitze zu vermieten. Näh. Röder-
 straße 19. 9953
 Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zu-
 behör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 12081
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zim-
 mern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. An-
 zusehen von 1 bis 3 Uhr. 12062
 Röderstraße 41, Bel-Etage, sind 3 schön möblierte Zimmer mit
 oder ohne Küche zusammen oder einzeln, sofort abzugeben.
 Näheres Parterre im Laden oder eine Etage hoch rechts hinter
 dem Glasabschluß. 11508
 Römerberg 22 ist ein Zimmer mit Bett monastisch zu 5 fl. zu
 vermieten. 12194
 Saalgasse 8, 2. Etage, sind zwei fein möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. 9821
 Schwalbacherstraße (Altefelle) sind ein bis zwei Zimmer mit
 oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 11888
 Schwalbacherstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung zu verm. 12299
 Schwalbacherstraße 6 ist eine Mansarde zu vermieten. 12299
 Schwalbacherstraße 15 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 9819
 Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör vom 1. Mai an zu vermieten. 6811
 Kleine Schwalbacherstraße 1a ist im 3. Stock ein möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 9135
**Sonnenbergerstraße 27, Ecke des Leberbergs 2, sehr gut
 möblierte Wohnungen zu vermieten. Näheres dort und in
 der Expedition d. Bl. 6293**
 Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf 1. Juli
 zu vermieten. 10916
**Sonnenbergerstraße 13, dem Curfaale
 gegenüber, sind möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. 11199**
Sonnenbergerstraße 37
 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche
 und Keller, zu vermieten. 9954
**Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein
 möblierte Etagen, im Ganzen oder getheilt,
 zu vermieten. 10604**
 Steingasse 7 im 2. St. ist eine Wohnung, bestehend aus einem
 großen und zwei kleinen Zimmern, Küche und allem Zubehör,
 auf 1. Juli zu vermieten. 11226
 Steingasse 14 ist auf gleich ein Logis zu vermieten. 10892
 Steingasse 35 ist auf 1. Juli ein Dachlogis zu verm. 9283
 Stiftstraße 8 zwei möbl. Zimmer mit Gärtchen zu verm. 12254
 Stiftstraße 12b ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche
 sogleich zu vermieten. 10193
 Stiftstraße 14b ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu
 vermieten. 11904
 Stiftstraße 15 in meinem Neubau sind mehrere freundliche
 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern u.
 sowie Gas- und Wasserleitung auf 1. Juli oder 1. October zu
 vermieten. Näheres bei P. Klein, Handelsgärtner, Elisabethen-
 straße 16. 10499
 Taunusstraße 18, 2 Treppen hoch, sind möblierte Zimmer zu
 vermieten. 12278
 Taunusstraße 28 im 3. Stock rechts ist ein freundlich möbl.
 Zimmer zu vermieten. 11790
 Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes
 Zimmer per Monat zu 6 fl. an einen Herrn auf gleich zu
 vermieten. 10769
 Taunusstraße 47 ist eine Mansarde-Wohnung zu verm. 12061
 Walramstraße 7 ist der 2. und 3. Stock, jeder bestehend aus
 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu ver-
 mieten. 10283
 Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397

Walramstraße 9 sind im 2. Stock zwei Logis, bestehend aus je
 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 11250
 Walramstraße 35 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 3 und
 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10767
 Walramstraße 35a sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern
 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 23. 5554
 Walramstraße 35b ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern
 auf gleich, sowie eine Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres Emserstraße 14 im Laden. 7316
 Webergasse 11 ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten. 9955
 Webergasse 32a ist eine kleine, mit Wasserleitung versehene
 Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit geräumigem Alkoven, Küche,
 Keller, Mansarde u., sofort oder auf 1. Juli zu verm. 12065
 Webergasse 37, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11696
 Obere Webergasse 48 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Juli
 zu vermieten. 6512
 Wellrigstraße 1, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 10925
 Wellrigstraße 5 ist ein schönes Dachlogis an eine ruhige
 Familie zu vermieten. 10020
 Wellrigstraße 17a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen
 Zimmern, Küche und Mansarden, auf gleich oder 1. Juli, sowie
 eine große Veranda und Remise mit abgeschlossener Wohnung
 von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh.
 bei Karl Berger, Marktstraße 7. 6931
 Wellrigstraße 19 sind im 3. Stock zwei neue Wohnungen,
 jede von 2 Zimmern mit Küche, auf Verlangen mit Mansarden
 auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 12314
 Wellrigstraße 23 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf gleich zu
 vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 9956
 Wellrigstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer
 und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 8989
 Wellrigstraße 42 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf gleich
 zu vermieten. 11101

Wellrigstraße 44

ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und
 Zubehör, sodann der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche
 und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorder-
 haus, Parterre. 8712
 Wellrigstraße 44, Hinterhaus, im 1. Stock ist ein Logis von
 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus,
 Parterre. 9214
 Wörthstraße 20 sind zwei Dachstuben zu vermieten. 10959
 Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je aus
 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten.
 E. Schott, Architect. 10958
 In dem Landhause Schöndal, Sonnenbergerstraße, 2. Haus ober-
 halb der Actienbierbrauerei, ist die Parterre-Wohnung auf gleich
 oder zum 1. Juli billig zu verm. Näh. das. bei H. Begeré.
 In meinen neuen Häusern in der Wörthstraße sind Wohnungen
 von 3, 4 und 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.
 Wilhelm Fischer, Steinhauer. 8535

Zu vermieten

neu und elegant möblierte Familienwohnungen mit oder ohne Be-
 löstigung in der Sonnenbergerstraße nahe am Curfaal. Näheres
 Sonnenbergerstraße 39a. 9958
 In meinem neu erbauten Hause Emserstraße 14 sind
 Parterre zwei Zimmer und Küche;
 die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,
 Dachkammer und Gartenbenutzung;
 der zweite Stock, bestehend aus denselben Räumen;
 die Frontspitzwohnung
 auf gleich zu vermieten. A. Brandtscheid. 9959
 Zwei gut möblierte und ineinandergehende Diebstahlstuben sind zu ver-
 mieten Stiftstraße 14a. 7663
 In meinem neuen Hause in der Jahnstraße ist der 2. und 3. Stock
 sofort zu vermieten. W. Schorfe. 7897
 Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension Frankfurterstraße 5b. 10424

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132
In meinem Hause Rheinstraße 43 ist der 3. Stock, einen Salon nebst 6 Zimmern und Zubehör enthaltend, auf gleich oder auch später zu vermieten. C. Roth. 9213
Eine möblierte Bel-Etage mit Küche ist zu vermieten. R. Exp. 10685

Zu vermieten

auf 1. Juni 4 möblierte Parterre-Zimmer mit Glasabschluß. Näh. Louisestraße 13, eine Stiege hoch. 10620
Im meinem Hause Karlstraße 2 sind im 2. Stock zwei Wohnungen mit Zubehör sogleich zu vermieten. Karl Höhn. 10671
Wegen Abreise ist eine möblierte Bel-Etage von 3—4 Zimmern in der Nähe der Bahnhöfe und Promenaden für die Sommermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 10866
Nahe dem Kochbrunnen ist eine gut möblierte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. für die Sommermonate zu verm. Näheres in der Expedition d. Bl. 10859

3—4 möblierte Zimmer

nebst Küche sind möbliert zu vermieten, am liebsten auf's Jahr. Näheres bei Herrn Kölich, Friedrichstraße 5. 10999
Ein dicht bei der Stadt gelegenes elegantes Landhaus von 8 Zimmern und Zubehör mit Garten ist auf mehrere feste Jahre zu vermieten. Näheres Expedition. 11150
In dem Hause Friedrichstraße 50 ist die Parterre-Wohnung, drei große Zimmer, Küche u. enthaltend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 11239
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstr. 4, 2 St. 11219
Eine freundliche Mansarde-Wohnung (1 Stiege hoch) per 1. Juli zu vermieten Nerostraße 39. 11678
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051
Eine möblierte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern ist auf 1. Juli zu vermieten Elisabethenstraße 4. 11882
Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. ist zu vermieten bei Gärtner Kraft, obere Dohheimerstraße. 11966
Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Wellrichstraße 18. 12071
Stube, Kammer und Küche (Frontspitze) zu vermieten bei Wilh. Wärmund, Viebrücher Chaussee links. 12056
In meinem Hause obere Rheinstraße ist der 1. und 2. Stock, enthaltend je 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sowie die Frontspitze, enthaltend 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Georg Heß. 12043
Eine Wohnung nahe der Taunusstraße, enthaltend 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller u., sofort oder später zu vermieten; nach Wunsch Mitbenutzung des Gartens. Näheres Expedition. 11449
Zwei möbl. Parterrezimmer zu verm. Schwalbacherstraße 1. 15114
Eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten bei Schüler, Wellrichthal. 11947

Nabe den Curanlagen

ist eine freundliche, hübsch möblierte Bel-Etage mit Balkon (4 Zimmer, Küche, Mansarde u.) für die Sommermonate sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8875
Möblierte Zimmer zu vermieten Helenenstraße 3, Bel-Etage. 12472
Ein fein möbliertes Landhaus von 10—12 Zimmern u., nahe am Curhaus, ist an eine Familie zum Alleinbewohnen jahrweise zu vermieten. Näheres Expedition. 12077
Eine Wohnung von 3 Zimmern, schöner Küche mit Wasser und Zubehör ist auf 1. October an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Expedition. 12364
Eine schöne Schwabnwohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 12. 12291
Ein großes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Ruffner Spießersbach, Hochstraße. 12346
Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelhaidstraße ist der 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, auf gleich oder 1. October zu vermieten.

H. Rado, Karlstraße 28, Parterre. 12344

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, Bel-Etage, nächst dem Kochbrunnen und Curhaus, ganz oder getheilt. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11982
Ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf gleich zu vermieten Bleichstraße 9, 2 Treppen hoch. 12415
Ein möbliertes Zimmer zu verm. Mauritiuspl. 3, 2 St. h. 12083
In Dohheim No. 1a ist ein Logis von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst. 12155
Mehrere schöne möblierte und unmöblierte Wohnungen mit schöner Aussicht auf den Rhein sind zu vermieten. Näheres in der „Rheinlust“ zu Viebrich. 6343
In einem Landhause bei Nieder-Walluf ist eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, mit herrlicher Aussicht auf den Rhein, sogleich zu vermieten und zu beziehen. Offerten unter M. M. 80 werden postlagernd Nieder-Walluf erbeten. 10486

Bad Ems.

Eine gebildete Familie, wohnhaft in einer Villa, wünscht unter mäßigen Ansprüchen Kurzgebrauchende bei sich aufzunehmen. Näheres Expedition. 12286
Dämergasse 4 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183
Michelsberg 22 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. bei Paul Korn. 9960
Neugasse 1a ist ein Laden nebst Cabinet und ein Parterre-Zimmer, sich auch zu einem Bureau eignend, sowie 3 Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w., auf den 1. October et. an eine stille Familie zu verm. Näh. bei Friedr. Marburg. 9304
Ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Saalgasse 36, gegenüber der Trinkhalle. Näh. im „Römerbad“. 4868
Ein Laden mit Ladenstube und Wohnung, sowie ein großer heller Raum, welcher sich zu einer Werkstätte, Magazin oder auch selbst als Laden eignet, mit Wohnung auf October, im Ganzen auch getrennt, zu vermieten Mehrgasse 14. 11799
Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895
Goldgasse 8 ist eine Werkstätte mit Logis, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11325
Werkstätte mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres Expedition. 11598
Hellmundstraße 11 ist eine große Werkstätte mit Logis zu vermieten. 11876

3 Michelsberg 3

sind der Hof, eine Remise und ein Zimmer, welche sich für ein Holz- und Kohlen-Geschäft eignen, auf 1. Juli zu vermieten. Jac. Lenz, Mehrgemeister. 12062
Fortgesetzte Karlstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näheres bei Kahler im Mittelhaus daselbst. 9964
Nerostraße 29 ist eine Schreinerwerkstätte mit Logis auf 1. Juli zu vermieten. 12292
Wellrichstraße 44 ist ein schöner Weinkeller mit Schroteingang auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8718
Zwei Herren finden Kost und Wohnung Wellrichstr. 30, 2. St. 11843
Ein Arbeiter kann Logis erhalten Feldstraße 25, 2 St. h. 12294
Ein oder zwei reinliche Arbeiter und ein braves Mädchen können Schlafstelle erhalten Elisabethenstraße 21, Hinterhaus. 10630
Arbeiter erhalten Logis Dohheimerstraße 11, Dachboden rechts. 5855